

1. Vertragspartner

Vertragspartner sind CS Computer – Christian Steinle und Unternehmen, die das jeweils vertraglich vereinbarte Produkt für ihre gewerbliche Tätigkeit und zum Einsatz in ihrem Betrieb nutzen (im Folgenden Auftraggeber genannt).

2. Vertragsgegenstand

2.1 Der Vertragsgegenstand ergibt sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese regeln den Verkauf, die Installation und die Instandsetzung von Telekommunikationsanlagen inklusive der dazugehörigen Telekommunikationsendgeräte, Software sowie sonstigen Einrichtungen durch CS Computer – Christian Steinle.

2.2 Voraussetzung für die Erbringung der jeweils vereinbarten Leistung ist die Überweisung des Vorkassebetrags oder der Abschluss eines wirksamen schriftlichen Vertrages durch den Auftraggeber und CS Computer – Christian Steinle.

2.3 Bei abweichenden oder ergänzenden Bedingungen ist zu deren Wirksamkeit eine vorherige, schriftliche Zustimmung von CS Computer – Christian Steinle erforderlich. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch eine schriftliche Vereinbarung verzichtet werden. Ein Bestätigungsschreiben einer mündlichen Vereinbarung ist nur wirksam, wenn dieses von der empfangenden Vertragspartei schriftlich bestätigt wird. Die Übernahme einer Garantie für bestimmte Eigenschaften (Beschaffenheit) bedarf zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der schriftlichen Bestätigung durch CS Computer – Christian Steinle.

2.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden, auch wenn diese Angebotsaufforderungen, Bestellungen, Annahmeerklärungen usw. beigefügt sind und diesen nicht widersprochen wird, nicht Vertragsinhalt.

3. Verträge / Angebote

3.1 In den Verträgen genannte Liefer- und Leistungstermine oder -fristen sind nur dann verbindlich, wenn diese vom Auftraggeber oder von CS Computer – Christian Steinle schriftlich als verbindlich bezeichnet worden sind, andernfalls sind alle Termine/Fristen unverbindlich.

3.2 Geringfügige technisch bedingte Abweichungen vom Angebot behält sich CS Computer – Christian Steinle auch nach der Annahme des Angebotes durch den Kunden vor.

4. Standardleistungen von CS Computer – Christian Steinle

4.1 Verkauf

CS Computer – Christian Steinle übereignet dem Auftraggeber die in der Systemübersicht aufgeführten Telekommunikationseinrichtungen.

4.2 Installation

CS Computer – Christian Steinle installiert dem Auftraggeber die in der Systemübersicht aufgeführten und als Installationsgegenstände gekennzeichneten Telekommunikationseinrichtungen.

Die Installation umfasst die Montage der Telekommunikationseinrichtungen (einschließlich betriebsnotwendiger Grundprogrammierung sowie Übergabe und Einweisung) gegen einen einmaligen Preis und die Herstellung des Innenleitungsnetzes gegen einen Pauschalpreis bzw. gegen einen gesonderten Preis, der nach Materialverbrauch, Arbeitszeit und Fahrkosten gemäß den jeweils zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Listenpreisen von CS Computer – Christian Steinle berechnet wird. Zum Innenleitungsnetz gehören auch die in der Systemübersicht besonders gekennzeichneten Einrichtungen (Zusatzgeräte). Das Innenleitungsnetz einschließlich der Zusatzgeräte geht nach vollständiger Bezahlung des fälligen Preises in das Eigentum des Auftraggebers über.

4.3 Software

4.3.1 CS Computer – Christian Steinle übereignet dem Auftraggeber die zu den Telekommunikationseinrichtungen gehörende bzw. in der Systemübersicht gesondert aufgeführte Software. Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Die Software ist aus diesem Grund nur in dem Umfang leistungsfähig einsetzbar, wie er in der Programmbeschreibung, der Bedienungsanleitung oder dem Benutzerhandbuch beschrieben ist.

4.3.2 Die Software darf weder abgeändert noch zurück entwickelt, weiter entwickelt oder übersetzt werden. Die teilweise Vervielfältigung des schriftlichen Materials für interne Zwecke ist gestattet, soweit dies zur bestimmungsgemäßen Benutzung der Software erforderlich ist.

4.3.3 Es gelten weiterhin die beigefügten Lizenzbestimmungen des jeweiligen Software-Herstellers.

4.3.4 Weiterverkauf der Software

Der Weiterverkauf der Software ist nicht gestattet.

5. Haftung

CS Computer - Christian Steinle vertritt im Rahmen aller vertraglich begründeten Ansprüche nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Folgeschäden, ist ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche sind in jedem Fall auf die Höhe der betreffenden Rechnungsposition begrenzt.

6. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Vertragsgegenstände, gleich welcher Art, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen von CS Computer - Christian Steinle aus der Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber in Haupt- und Nebensache Eigentum von CS Computer - Christian Steinle. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die unter dem Eigentumsvorbehalt von CS Computer - Christian Steinle stehenden Sachen ordnungsgemäß zu versichern (d. h. Diebstahl-, Feuer-, Wasser- und Schwachstromversicherung) und CS Computer - Christian Steinle auf Anforderung eine solche Versicherung nachzuweisen. Im Schadensfall gilt der Versicherungsanspruch des Auftraggebers als an CS Computer - Christian Steinle abgetreten. Der Auftraggeber ist zur Verfügung über die unter dem Eigentumsvorbehalt stehenden Sachen nicht befugt. Bei Pfändungen oder Beschlagnahmen hat der Auftraggeber CS Computer - Christian Steinle unverzüglich schriftlich zu unterrichten und hat Dritte auf den Eigentumsvorbehalt von CS Computer - Christian Steinle unverzüglich in geeigneter Form hinzuweisen. Für den Fall, dass der Auftraggeber dennoch die Vertragsgegenstände veräußert und CS Computer - Christian Steinle dieses genehmigen sollte, tritt der Auftraggeber CS Computer - Christian Steinle bereits mit Vertragsabschluss alle Ansprüche gegen seine Abnehmer ab. Der Auftraggeber ist verpflichtet, CS Computer - Christian Steinle alle zur Geltendmachung dieser Rechte erforderlichen Informationen herauszugeben und die erforderlichen Mitwirkungshandlungen zu erbringen.

7. Erfüllungsort

7.1 Erfüllungsort für die Verpflichtungen von CS Computer - Christian Steinle ist der Sitz in Ulm.

- 7.2 Soweit nach den getroffenen Vereinbarungen oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Erklärungen schriftlich abzugeben sind, ist dem durch Übersendung der Erklärung per Telefax oder Email entsprochen.
- 7.3 Zustellungen sind an die in diesem Vertrag genannten Anschriften vorzunehmen, soweit nicht eine Adressänderung dem anderen Vertragsteil schriftlich mitgeteilt worden ist. Geht eine Erklärung dem anderen Vertragsteil nur deshalb nicht zu, weil er seine Anschriftenänderung nicht mitgeteilt hat, so gilt die Erklärung gleichwohl als zugestellt, es sei denn, er hat das Unterlassen der Mitteilung nicht zu vertreten.

8. **Gerichtsstand**

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Ulm, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder er seinen Sitz bzw. Wohnsitz nicht innerhalb Deutschlands hat. Dies gilt auch für Ansprüche aus vor- und nachvertraglichen Schuldverhältnissen sowie gesetzliche Ansprüche, die mit vertraglichen bzw. vor- und nachvertraglichen Ansprüchen konkurrieren. CS Computer - Christian Steinle ist jedoch berechtigt, Rechte aus den mit dem Auftraggeber bestehenden Rechtsverhältnissen am Sitz des Auftraggebers geltend zu machen.

9. **Sonstiges / Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.